



Dramatische Wettkämpfe- Überlegene Sieger

52.DCM in Essen-Vogelheim

Die diesjährige DCM hatte es in vielerlei Hinsicht in sich. Das Wetter war anstrengend. Dem Turnierprotokoll sind über die drei Tage neun Regenunterbrechungen zu entnehmen. Also: Unterbrechen, Pause, Putzen, Spielen, Unterbrechen, Putzen, usw. Die Aktiven hatten es in ihren jeweiligen Runden nicht einfach und so manche Entscheidung schien in „Regenrunden“ zu fallen.

So wurde die letzte, die Entscheidung bei den Herren, eine „Regenschlacht“. Die Finalrunde begann mit Sonnenschein. An der drittletzten Bahn begann es zu regnen. Einer der angekündigten Schauer hatte Essen erreicht. Die folgenden Bahnen wurden von „Zuschauern“



Ass an der Treppe in der Finalrunde von Dustin Raffler. wh

mit Handtücher und Regenschirmen spielbar gehalten. Auch das Kamerateam fand unter den Schirmen noch ein Dach zum Filmen. Dustin Raffler (Essener CGC), der mit einer 32 und damit als Letzter ins Turnier gestartet war, machte mit einem Ass an der letzten Bahn seinen Ein-Schlag-Vorsprung-Sieg perfekt.

Ebenfalls dramatisch gestaltete

sich das Finale bei den Herrenmannschaften. Den zweiten Tag hatte die Mannschaft von Wesel (Zielaff, Pren, Bettger, Rahtjens) als Führende beendet. Vier Schläge vor Baltrum (Kuntermann,



Vosschulte, Voss, Tomkowitz, Weber). Diese hatten in Runde 7 zusammen 13 Schläge auf Wesel gut gemacht und in Runde 8 noch einmal einen Schlag.

In der neunten, der letzten Mannschaftsrunde, spielten die Weseler ihre schlechteste Rund mit 109 Schlägen. Baltrum hatte mit 104



Dorothea Preuß bei einem schwierigen Pött am Käfig, Bahn 2. Rechts davon Karin Exner und Judith Brandt. wh



Info-Pause

In den kommenden Wochen wird es aufgrund von Abwesenheit keine weiteren newsLETTER

Willi



Finalschlag an Bahn 18 unter Regenschirmen. wh



Sieger der Mannschaften v.l.: Bergisch Land, Baltrum und Wessel. wh

auch eine der nicht so gelungenen Runden, konnte aber dadurch noch mit zwei Schlägen Vorsprung den überraschenden Sieg feiern.

Jan van Eickelen konnte am Finaltag bei den Schülern seinen Vorsprung vor seinem Vereinskollegen Noah Seifert (beide Assindia Essen) und dem Rauschenberger Juri Kosin verteidigen.

Alt-Seniorin Ingeborg Schmitz (Assindia Essen) konnte einen Start-Ziel-Sieg gegen Veronika Stern (Grötzingen) verbuchen.

Dorothea Preuß (Bad Hamm) hatten nur wenige auf der Rechnung der Seniorinnen-Favoriten. Acht



Seniorensieger v.l.: Johannes Vosschulte, Ralf Schmidt-Hess und Jörg Mielenz. Schülermannschaft aus Rauschenberg mit v.l.: Michel, Daniel und Juri Kosin. wh

Schläge Vorsprung hatte sie nach 10 Runden vor Agni Hau (Essener CGC) und Karin Exner (Bergisch Land).

Drei Essener CGC-ler gingen bei den Jugendlichen in die Finalrunde. Der „Blau-goldene“ Jeremy

Reinhardt lies nichts mehr anbrennen und siegte mit drei Schlägen vor Samir Barke. Die Aufholjagd von Michel Zazzi kam für einen besseren Platz als Rang 3 zu spät.

Stark auch das Ergebnis des „Nur-Mannschafts-Jugendlichen Pascal Kloidt mit 226 Schlägen über die neun Runden.

Castroper „Vereinsmeisterschaften“ bei den Senioren 2. Willi Hetttrich, Udo Sternemann und Heinz-Theo Giegel (alle Castrop) hatten die Finalrunde erreicht. Giegel hatte dabei einen der immer wieder vorkommenden Liegenbleiber im Endkreis des Freischlags (Bahn 5)



aber gleich zwei davon. Am Ende Rang 3 nach Udo Sternemann. Nach etlichen zweiten Plätzen in den vergangenen Jahren gelang Willi Hetttrich diesmal ein sicherer Sieg mit 12 Schlägen vorsprung.

Das überragende Turnierergebnis spielte mit 22 Schlägen Ralf Schmidt-Hess (Waldshut). Seine Rundenergebnisse zwischen 24 und 19 Schlägen waren von keinem zu toppen. Damit holte er 19 Schläge vor den Platzierten Jörg Mielenz (Bergisch Land) und Johannes Vosschulte (Baltrum) heraus. Annähernd zwei Schläge in jeder Runde weniger als seine besten Mitspieler: Hut Ab!

Ungefährdet der Sieg von Stefanie Tomkowicz (Baltrum) vor Melanie Willfroth (Baltrum) und Heike Spiekermann (Essenern CGC).

Bei den Seniorenmannschaften konnte die Castroper Senioren ihren Titel aus Grötzingen nicht verteidigen. Die bergischen Senioren (Grzeski, Wierum, Grapengeter, Exner) waren in 2014 etliche Schläge besser auf Rang drei hier die Essener Blau-Gelben (Klein Lüttenberg, Homey).

Wenig Dramatik dann beim Abschlussabend in der Essener „Dampfe“. Reichlich Essen, gute Stimmung, keine Unterbrechungen, Wanderpokale und viele erschöpfte aber meist glückliche Cobigolfer.

Die 53. DCM findet in 2015 in Hamm statt.

Bilder zur DCM unter:



<http://nbv-minigolf.de/galerie/gallery.htm>
und auf Facebook:
<https://www.facebook.com/williminigolf>

DM in Kempten



In Kempten gab es deutlich mehr Regenunterbrechungen als in Essen. Viel Regen und Abbruch nach Runde 6 mit etlichen tollen Platzierungen von NBV Aktiven. Mehr dazu demnächst.

Herbert Mazzoli	4.	172
Harld Schröter	10.	179
Franz Kissenkötter	15.	189
Horst Drautzborg	27.	(nicht beendet)

lief, trafen sich etliche Aktive in Gladbeck zum dortigen, dem IMT. Mit insgesamt 66 TeilnehmerInnen ein mäßig besuchtes Turnier. Aber es waren ja auch parallele dazu zwei Deutsche Meisterschaften und natürlich nicht zu vergessen ein mögliches Training zur Dm in Büttgen.

Gespielt wurde von Freitag bis Sonntag über je vier Runden.

Ergebnisse aus Gladbeck im Überblick

Ergebnisse im Überblick

Damen:

Ellen Wienand	4.	177
Ingeborg Essler	7.	198
Marina Iffland	8.	212

Herren:

Thomas Jäger	7.	173
Christian Schröter	11.	176
Rainer Henseler	14.	179
Wolfgang Romero	16.	180
Markus Scherkenbach	17.	180

Seniorinnen 2:

Marion Nowak	2.	186
Ingeborg Kobisch	4.	189

Senioren 2:

Johann Michels	1.	170
----------------	----	-----

Seniorinnen 1:

Monika Vahle	3.	172
Elvira Hellmich	6.	185
Ursula Braungart Zink	10.	206

Senioren:

Werner Piehl	4.	167
Oliver Rissling	12.	175
Joachim Garden	21.	186
Achim Meier	26.	196

Mannschaften

MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel		
((Herbert Otto, Joachim Garden, Joachim Fröhner)	7.	546

Herren:

1. Jan Knoblauch	85
2. Thorsten Ritz	88
3. Tobias Montberg	90

Damen:

1. Laura Vielhauer	108
2. Mandy Wanjek	111
3. Nicole Mühlung	118

Junioren:

1. Pascal Meister	142
-------------------	-----

Schüler:

1. Eric Wanjek	141
----------------	-----

Senioren:

1. Manfred Foy	92
2. Alfred Inck	92
3. Michael Müller	92

Senioren 2:

1. Reinhold Dammann	89
2. Dietmar Fritzenkötter	94
3. Klaus Pondruff	97

Seniorinnen:

1. Anita Stamm	106
2. Angelika Lohe	113

Seniorinnen 2:

1. Margot Fritzenkötter	99
2. Rosemarie Piechotta	100
3. Sigrid Eilert	101

Mannschaften:

1. BGSC Gladbeck	363
------------------	-----

30. IMT in Gladbeck

Während in Essen-Vogelheim das Training für die Cobi-Deutsche

DMV Pokal 2013-2015

Zweite überregionale Runde:

Gruppe Nord:

Dormagen-Brechten - Epe 10:0
VfM Berlin - Lohbrügge 10:0
Halver - Essen 31.8.
Preetz - Wesel 2:8
-

Gruppe Süd -

Grötzingen - Pfungstadt 8:2
Arheilgen - Ingolstadt
Mainz - Künzell 31.8.
Traben-Trarbach - Ludwigshafen 6:4





- 2. MC 62 Lüdenscheid 385
- 3. VfM Bottrop 408

- 21. Weseler Pokalturnier (Kurt-Kräcker Gedächtnis-turnier)
- 21. 5. Oveney-Open (50 Jahre MGC Felderbachtal)
- 28. Pokalturnier des 1. Mini-golfclub Epe e.V.
- 28. 23. Paderstadtturnier des BGC Paderborn
- 28. 36 Groov Turnier des 1. Porzer MGC

12.-13. Seniorencup in Neheim-Hüsten
DJM 2016 wird in Weinheim sein
Angaben ohne Gewähr

Kunstdrucke

Die Bilder für die Plakate sind für Interessenten auch einzeln und



ohne Schriftzüge zu bekommen. Der Verkaufsgewinn geht in die Jugendkasse des NBV

Nachfragen bitte an:
minigolf-willi@web.de

Termine

2014 - 2014

- August**.....
- 23.-24. Westdeutsche Meisterschaften im Sterngolf in Halver
- 28.-30. Deutsche Meisterschaften Miniaturgolf in Büttgen
- 30. Sterngolf Jugendturnier
- September**.....
- 6.-7. Relegation 3. Bundesliga Nord in Hannover
- 13.-14.27. Düsseltturnier, 4 Runden Miniaturgolf
- 20. Kombi-Jubiläumsturnier „50 Jahre SSC Halver“
- 20. Lichtertturnier in Wesseling

Oktober

- Anfang Relegation NBV in Düsseldorf
- 12. Breminho Cup Abt.4 2014
- 19. 4. Gierather Herbst-Turnier (Neubrückerring 48, 51109 Köln (ACR Sport-center))
- 24.-26.28. Erftpokal in Pfaffendorf
- 26. Sterngolfpokal in Gevelsberg

November.....

Beginn der Winterpokale

2015

Februar.....

- 7. JHV NBV Minigolf (Abteilung 1)
- 8. DMJ--Vollversammlung in Neuenstein--Aua
- 22. NBV JHV Ostern Landesverband Hessen die Ausrichtung des Jugendländerpokals

April.....

- 4.-5. DMV-Pokal Final-4-Turnier
- 11. Nordseepokalturnier auf Baltrum

10.-11. JLP

Mai.....

- 15.-17.32. Elbe-Weser-Pokalturnier

Juni.....

Filzgolf Heft und andere



Zu Beginn des Jahres 2014 ist das sechste Heft rund um das Mini-golfen erschienen. Diesmal sind auf 52 Seiten Informationen zum Filzgolf.

Exemplare sind für 3 €, zzgl. Porto zu beziehen über Willi Hettrich (minigolf-willi@web.de), Udo Sternemann (udosterne-mann@aol.com).

Es sei an die Hefte zu Minigolf, Miniaturgolf, Sterngolf, Cobigolf und zur Technik erinnert.

NBV Jugend bei Facebook



Die NBV Jugend ist bei Facebook vertreten unter:

<https://www.facebook.com/pages/Minigolfjugend-Nordrhein-Westfalen/102440226515584?sk=wall>

Der **239.** ist mit dabei!





Bildergalerien aus dem NBV zu finden unter:

<http://nbv-minigolf.de/galerie/gallery.htm>

Der NBV ist Mitglied im Deutschen Minigolf Sport Verband (DMV).

Links: <http://nbv-minigolf.de>

<http://www.minigolfsport.de>

NBV Info



Die NBV Info 2-2014 ist in Druck und wird bald erscheinen. Einzelne Exemplare und Abonnements sind zu beziehen über:

Willi Hettrich E-Mail: minigolf-willi@web.de

Abo: 12 € für vier Ausgaben.

Nordrhein-Westfälischer Bahngolf-Verband (NBV)



Der Nordrhein-Westfälische Bahngolf-Verband e.V. (NBV) ist der Fachverband in NRW, für alle, die Minigolf als Sport betreiben. Dabei fasst der Begriff „Bahngolf“ unterschiedliche Bahnsysteme zusammen. Es sind: Minigolf, Miniaturgolf, Cobigolf, Sterngolf, Filzgolf und Adventuregolf.

Im NBV sind derzeit rd. 90 Sportvereine organisiert. Die Landeswettkämpfe finden von Bezirksligen bis zur NBV Oberliga im Verband statt. Abteilungen organisieren den Spielbetrieb in den unteren Ligen bis zu den Verbandsligen. Darüber hinaus gibt es die Regionalliga West sowie zwei Bundesligen, in der NBV Vereine an den Start gehen.

Der NBV richtet jährlich Westdeutsche Meisterschaften sowohl für die vier Abteilungen als auch in der Kombination aus.